

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 2/2023
Freitag, 20. Januar 2023

Diese Ausgabe erscheint
auch online

NEUJAHRSEMPFANG

Adolf Mayer-Rosa erhält Bürgermedaille

Hohe Auszeichnung für ein Weingartener Urgestein: Oberbürgermeister Clemens Moll hat Adolf Mayer-Rosa die Bürgermedaille der Stadt verliehen. Mayer-Rosa engagiert sich seit Jahrzehnten für die Gesellschaft und die Strahlkraft Weingartens – als Werbebotschafter, Netzwerker und Fürsprecher der Vereine, Kommunalpolitiker und Bewahrer des Brauchtums, insbesondere am Blutfreitag.



OB Clemens Moll übergibt Adolf Mayer-Rosa die Urkunde und die filigrane, aus Silber geschaffene Bürgermedaille. Mayer-Rosas größter Dank galt seiner Frau Gerda, „guter Geist und meine Stütze in allen Lebenslagen“.

Stehende Ovationen von 500 Gästen und ein sichtlich gerührter Würdenträger: Adolf Mayer-Rosa ist am vergangenen Sonntag für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement mit der Bürgermedaille der Stadt Weingarten ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Clemens Moll würdigte Mayer-Rosa beim Neujahrsempfang im Kultur- und Kongresszentrum als charismatische Persönlichkeit, die bei allem, was sie anpacke, ein Ziel verfolge: „Dass sich die Menschen in Weingarten heimisch fühlen und es sich hier gut leben lässt.“

Mayer-Rosas Aufmerksamkeit gilt seit jeher der Attraktivität der Innenstadt. Er erkannte früh, dass das Zentrum das Herz einer Kommune und ihrer Lebenskultur darstellt. So war es für ihn Ehrensache, 1985 den Vorsitz des Werbekreises leistungsfähiger Einzelhandel zu übernehmen. Er initiierte zahlreiche Aktionen, um die Innenstadt zu beleben und den Handel zu stärken, gemäß dem Motto: „Wenn’s dem Handel gut geht, geht’s der Stadt gut.“

Fest in seinem Terminkalender steht seit mehr als 40 Jahren der Nikolausmarkt, den Mayer-Rosa von der ersten Stunde an unterstützt und später verantwortet hat. Das Stadtfest hat er über 30 Jahre lang geprägt – bis 2022 als Vorsitzender des Ausschusses. Es gelang ihm – dem Kaufmann und Vereinsmensch – auch bei vielen anderen Initiativen zur Förderung des Miteinanders in der Stadt, mit Tatkraft und Fingerspitzengefühl unterschiedlichste Interessen in Einklang zu bringen.

Spuren hat Adolf Mayer-Rosa auch kommunalpolitisch hinterlassen: Mit Sachverstand und Detailkenntnis prägte er von 2002 bis 2014 als Stadt-

rat für die Freien Wähler die Geschicke der Stadt mit. Besonders aber hat er sich der Bewahrung des Brauchtums verschrieben. Wenn am Blutfreitag die Wallfahrer die Heilig-Blut-Reliquie geleiten und tausende Gläubige die Prozession säumen, wissen die wenigsten, wie viel Zeit für die Organisation der Feierlichkeiten aufgewendet werden muss – eine logistische Meisterleistung, für die eine kleine Gruppe verantwortlich ist: die Festordner. Mayer-Rosa ist 55-mal selbst mitgeritten, seit 39 Jahren ist er Festordner, bis 2014 war er deren Sprecher und stellvertretender Sprecher. „Organisatorisches Geschick reicht in dieser Funktion nicht aus, auch Durchsetzungsvermögen ist gefragt“, sagte OB Moll in seiner Laudatio. „Die Kunst ist es, den richtigen Ton zu finden. Dies ist Ihnen stets gelungen – und zwar in Ihrem gesamten Wirken für unsere Stadt.“ Seine Mitmenschen schätzten seine positive, gesellige Art und seinen unerschütterlichen Optimismus, so der OB. „Ihre Weggefährten sind sich einig: Adolf Mayer-Rosa brennt für seine Stadt, er brennt für Weingarten.“

In seiner Dankesrede zeigte sich Adolf Mayer-Rosa sehr ergriffen. Die Ehrung habe ein „Gefühlsfeuerwerk, wie ich es noch nicht erlebt habe“, in ihm ausgelöst. „Ich war restlos sprachlos“, als er davon erfahren habe. Und er versicherte: „Bis auf Klassenarbeiten, abtrocknen und Fasnet vergraben habe ich alles in meinem Leben mit Herzblut getan.“

Text: Carolin Schattmann
Bild: Florian Bodenmüller

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Neues VHS-Programm

Die Volkshochschule hat im Frühjahr-/Sommersemester 375 Veranstaltungen im Angebot.

Seite 4:
Klassikkonzert im KuKO

Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout spielen am 29. Januar Beethoven und Mendelssohn.

Seite 4:
Geistliches Wort

Carolin Augé schreibt hoffnungsvoll über Wunder, die sich 2023 durchaus ereignen können.

Seite 5:
Neujahrsempfang

Die schönsten Bilder der städtischen Neujahrsgeländung.

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg
unter Tel.-Nr. 0751 / 85-0

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-
Klinikum, Elisabethenstraße 15,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kin-
derärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr.
0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister

Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für

bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,

E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 20. BIS 26. JANUAR 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Samstag

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

Sonntag

Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Montag

Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Stra-
ße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

Dienstag

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Donnerstag

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

**Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evi-
densia (0751) 363140**

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

**Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs-
gebäude**

Die Stadtverwaltung hat für den Publikumsver-
kehr geöffnet. In den Verwaltungsgebäuden gelten
die folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr. Mittwoch 9 bis 13 Uhr. Don-
nerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. Bitte
nutzen Sie unseren Service und vereinbaren Sie
mit wenigen Klicks online einen Termin unter
www.terminland.eu/weingarten.

Für folgende Abteilungen benötigen Sie zwingend
einen Termin:

Einwohnermeldeamt: Terminbuchung unter
www.terminland.eu/weingarten. Alternativ errei-
chen Sie uns unter der Nummer 0751 / 405-173.

Passamt: Terminbuchung unter www.terminland.eu/weingarten. Alternativ erreichen Sie uns unter
der Nummer 0751 / 405-260.

Ausländeramt: Bitte buchen Sie per Mail an
auslaenderwesen@weingarten-online.de einen
Termin oder rufen Sie unter der Nummer 0751
/ 405-164 an.

Auch für das Sachgebiet **Mahnwesen** in der
Schützenstraße 3/1 ist eine vorherige Terminver-
einbarung unter www.terminland.eu/weingarten
oder den Telefonnummern 0751 / 405-135 oder
-136 verpflichtend.

Die **BürgerInfo** im Rathaus, Kirchstraße 1, hat
bereits ab 8.30 Uhr sowie an den Nachmittagen
außer Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr
(Donnerstag zusätzlich bis 17.30 Uhr) geöffnet.
Außerdem ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr. Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt
Weingarten Öffentliche Bekanntmachungen nicht
mehr im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf
der Seite www.weingarten-online.de. Die jewei-

ligen Wortlaute können auch nach telefonischer
Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen wer-
den. Unter anderem finden Sie folgende aktuelle
Bekanntmachung auf der Homepage:
• Festsetzung der Hundesteuer

THEMEN DER WOCHE

WEIHNACHTSTALER-GEWINNSPIEL 2022

Die Gewinnerin steht fest

Vier Wochen wurden die rund 40.000 Weihnachtstaler in der Adventszeit an die Kundinnen und Kunden des Weingartener Einzelhandels verteilt. Und dabei wurden Woche für Woche neue Gewinnzahlen gezogen. Die Überraschung war bei allen Gewinnern groß, als beim Vergleich der Gewinnzahlen plötzlich der eigene Taler eine Glücksnummer trug.

Besonders groß war die Freude von Brigitte Schneider, dass ausgerechnet ihr Weihnachtstaler die absolute Glücksnummer trägt und ihr fürs neue Jahr einen Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro beschert. Die Freude der Gewinnerin teilen wir gerne gemeinsam mit den 35 teilnehmenden Geschäften. Denn eben diese machen es möglich, dass Jahr für Jahr Gewinne im mehrstelligen Tausenderbereich den Kunden als Dank für ihre Treue zum stationären Einzelhandel überreicht werden können. Mehr noch, in diesem Jahr waren es wieder sechs Geschäfte, die sogar noch extra Mode- und Genussgutscheine mit in den Lostopf gegeben haben, um ihren Kunden eine doppelte Freude zu machen.

Ein Tipp: Vergleichen Sie die Talernummern! Noch bis zum 27. Januar können die restlichen Gewinne beim Stadtmarketing in Weingarten abgeholt werden. Zudem sind für jeweils zehn Taler aus verschiedenen Geschäften Sektflaschen als Dank für die Sammel Freude erhältlich.



Manuela Wirth (rechts) vom Stadtmarketing überreicht den Reisegutschein an die glückliche Gewinnerin Brigitte Schneider aus Weingarten.

Text: Manuela Wirth
Bild: Tanja Giesinger

FRÜHJAHR-/SOMMER-SEMESTER

Das neue VHS-Programm ist da!

Seit gestern ist das neue Programm der Volkshochschule für das Frühjahr und den Sommer 2023 online verfügbar sowie als Programmheft an vielen Auslagestellen in der Stadt erhältlich.

Rund 375 Veranstaltungen warten auf Sie, davon 50 komplett neu konzipierte. Neben regelmäßigen Sprach-, Sport-, Kunst- oder Gesundheitsangeboten sind unter anderem folgende besondere Veranstaltungen, Fahrten und Vorträge im Programm:

- Auf einen Kaffee mit Markus Ewald – der Alt-OB im Gespräch mit der VHS: Rückblick auf die eigene Amtszeit, den Unfall und das neue Leben im Rollstuhl. Wie gelingt es, von liebgewonnenen Aufgaben und Gewohnheiten loszulassen? Welche neuen Anforderungen stellen sich nun durch das Leben im Rollstuhl und wie gelingt es, sich auf Neues einzulassen? (24. Mai 2023)
- Jürgen Hohl – Rückblick eines Weingartener Originals: Jürgen Hohl richtet am 11. Mai den Fokus auf die vie-

len Höhen, aber auch Tiefen seines Lebens und zieht Bilanz.

- Studienfahrt Vorarlberger Landtag in Bregenz und Gedenkweg Widerstand und Verfolgung: Nach der Fahrt in den Landtag Baden-Württemberg und ins Bundeshaus Bern besucht die VHS am 5. Juli das Landesparlament Vorarlberg. Bregenz ist im Rahmen des Internationalen Städtebundes Bodensee Partnerstadt von Weingarten.
- Studienfahrten zur Großen Sonderausstellung im Landesmuseum Württemberg: Berausend – 10.000 Jahre Bier und Wein am 17. März sowie am 16. Juni ins Stuttgarter Staatstheater zum Ballett „Die Kameliendame“ von John Neumeier nach Alexandre Dumas d. J.
- Ihr Immunsystem – wie Sie es ganzheitlich stärken: Vortrag am 8. März,

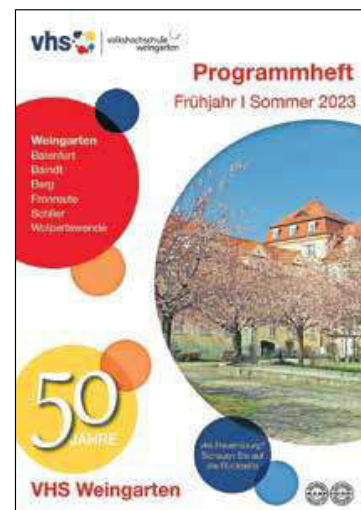
was Sie eigenständig für die Verbesserung des Immunsystems tun können.

- Mehrere Schwimmkurse für Anfänger*innen und Auffrischkurse für Schwimmer*innen im Lehrschwimmbecken der Talschule.

Anmeldungen sind ab sofort telefonisch, schriftlich oder über die Homepage www.vhs-weingarten.de möglich. Suchen Sie sich also schnell Ihren Wunschkurs aus und sichern Sie sich Ihren Kursplatz. Semesterstart ist am 27. Februar 2023.

Wir freuen uns auf und über Ihr Interesse und wünschen ein erkenntnisreiches und interessantes Semester!

Text: Jürgen Alexander Bader
Bild: VHS



Ausverkauftes Konzert mit Programmänderung

Mit Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout spielen die besten Musiker ihres Fachs ein Konzertprogramm zweier Komponisten, die zu ihrer Zeit ebenfalls zu den besten zählten.

Die Argentinierin Sol Gabetta kann mit gutem Gewissen als die bedeutendste Cellistin unserer Zeit bezeichnet werden. 2019 erhielt sie den OPUS Klassik als Instrumentalistin des Jahres, nachdem ihre Aufnahmen bereits in den Jahren 2016, 2013, 2011, 2009 und 2007 mit dem ECHO Klassik geehrt worden waren. Zu weiteren Awards der Grammy-nominierten Künstlerin gehören die des Tschaikowsky-Wettbewerbs Moskau sowie des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD.

Ihr Konzertpartner, der 1979 in Südafrika geborene Kristian Bezuidenhout, ist heute einer der angesehensten und profiliertesten Spezialisten für die historischen Tasteninstrumente Cembalo und Fortepiano. Die ursprüngliche Konzertidee war, die Komponisten Ludwig van Beethoven und Ferdinand Ries in einem Programm zu vereinen. Denn schon zu Lebzeiten haben beide in derselben Zeit und auch Region komponiert und musiziert. Ries und Beethoven waren auch persönlich bekannt, denn Ries war Beethovens Schüler, Sekretär und auch zeitweise Zimmergenosse. Nun wird aber die Sonate von Ries auf Wunsch des Pianisten Kristian Bezuidenhout gegen die Sonate in D-Dur op. 58 von Felix Mendelssohn-Bartholdy ausgetauscht. Eine Handverletzung aus dem Jahr 2021 ist

bei Kristian Bezuidenhout erst seit kurzer Zeit auskuriert, so dass er auf eine Sonate von Mendelssohn zurückgreifen möchte, die er im erprobten Repertoire hat. Wir können das als Veranstalter verstehen und akzeptieren, denn diese Änderung wird nichts an der Qualität des Konzerts verändern. Wir hoffen, dass auch das Publikum dafür Verständnis hat.

So können wir uns nach wie vor auf ein Konzert der Superlative freuen, das schon seit fünf Tagen ausverkauft ist.

Sonntag, 29. Januar, 20 Uhr Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

19.30 Uhr / Einführung Christoph Theinert

SOL GABETTA & KRISTIAN BEZUIDENHOUT:

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 5/1

LUDWIG VAN BEETHOVEN Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 102/2

FELIX MENDELSSOHN Sonate für Klavier und Violoncello D-Dur op. 58

SOL GABETTA Violoncello

KRISTIAN BEZUIDENHOUT Fortepiano



Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: David Maupile

GEISTLICHES WORT

„Gebt ihr ihnen Zeit“

Es war Lothar Zenetti, der von der wunderbaren Zeitvermehrung sprach. „... gebt ihnen doch von eurer Zeit“, sagt Jesus zu den Jüngern, als diese die vielen Menschen und deren Zeitnot sahen. „Wir haben selber keine, fanden sie, und was wir haben, dieses Wenige, wie soll das reichen für so viele?“ Doch sie gaben das Wenige, was sie hatten, an Jesus... und siehe da, es reichte nun das Wenige für alle. Ein Wunder?

Wie ein Wunder empfand ich das, was bei der diesjährigen Sternsingeraktion in St. Maria möglich war. Am Anfang sah alles so aus, als müsse das Ganze scheitern, keine Sternsinger in St. Maria, keine Aktion. Und dabei war die Sternsinger-Organisation mit all den segensreichen Projekten für Kinder doch so sehr auf alle Zuwendungen ange-

wiesen, besonders nach Corona. Dann waren da plötzlich um die 15 Kinder und ein paar Jugendliche als mögliche Leiter, aber viel zu wenige für sieben Gruppen wie vor Corona. Also hieß es, besucht werden vor allem Angemeldete, das ist zu schaffen. Der 2. Januar kam, von den wenigen Leitern fielen noch welche wegen Krankheit aus, und eigentlich hätte das das Ende der Sache sein müssen. Doch dann standen jeden Tag neu verschiedene ehemalige Sternsinger und Sternsingerinnen aus den Jahren vor Corona da, um auszuhelfen und mitzumachen. Außerdem noch ein paar Erwachsene ...

Und siehe da, es reichte nun das Wenige: Ja, es konnten weitaus mehr Häuser als nur die angemeldeten besucht werden. Die Besuchten freuten sich sehr,

kamen den Sternsängern freundlich entgegen, eine wirklich frohe Stimmung breitete sich aus, der Segen kam an. Solidarität und geteilte Zeit zusammen mit dem Segen Gottes machten es möglich. So wurde die Sternsingeraktion von St. Maria am Anfang dieses neuen Jahres für mich zum Zeichen für all die Wunder, die sich 2023 – trotz allem – ereignen können.

Text: Carolin Augé
Bild: Sonja Brunnbauer

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten finden Sie ab Seite 9.



Stadt startet mit traditionellem Neujahrsempfang ins Jahr

Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause hat die Stadt Weingarten am vergangenen Sonntag das Jahr 2023 mit ihrem traditionellen Neujahrsempfang gestartet. Über 500 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung ins Kultur- und Kongresszentrum und trotzten dem Regen bei der vorherigen Neujahrsgroßveranstaltung auf dem Löwenplatz.

Mit einem beherzten „Packen wir’s an!“ beendete Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll seine erste Neujahrsrede am vergangenen Sonntag im Kultur- und Kongresszentrum. Vor 500 geladenen Gästen und Bürgerinnen und Bürgern skizzierte er die

wichtigsten Projekte und Themen für 2023, blickte zurück auf die ersten Monate als Stadtoberhaupt und stimmte die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die eine oder andere Veränderung im Rahmen der im Frühjahr erneut anstehenden Haushaltskonsolidierung ein. Ein Hö-

hepunkt der Veranstaltung war sicher die Verleihung der Bürgermedaille an Adolf Mayer-Rosa, der sich sichtlich gerührt bei den Stadträtinnen und -räten für das einstimmige Votum bedankte. Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag durch das städtische Orchester

unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer.

Text: Sabine Weisel
Bilder: Florian Bodenmüller / Sabine Weisel



Musikalische Umrahmung der Neujahrsgroßveranstaltung auf dem Löwenplatz durch das städtische Orchester.



Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer überbringt seitens des städtischen Orchesters die besten Wünsche zum Neuen Jahr an den OB.



Zahlreiche Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung trotzten dem Regen und begrüßten mit OB Moll, flankiert durch die Stadtgarde zu Pferd, das neue Jahr auf dem Löwenplatz.



Adolf Mayer-Rosa richtete in seiner Rede den Dank vor allem an seine Frau und seine Familie sowie an die Rätinnen und Räte, die sich im Vorfeld einstimmig für ihn als diesjährigen Träger der Bürgermedaille ausgesprochen hatten.



Ein markanter Auftakt mit vertikalem Grün – das neue 14 Nothelfer-Quartier gehört zu den stadtformprägenden Projekten in 2023.



Der Krieg in der Ukraine dominierte die Entwicklungen in 2022 und wird auch die Welt 2023 in Atem halten.

HOCHSCHULSTADT

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

„Es ist mir eine Ehre, anderen helfen zu dürfen“

Der iranische Lehrer Arash Malek wurde Ende vergangenen Jahres an der Pädagogischen Hochschule Weingarten mit dem DAAD-Preis ausgezeichnet.

Arash Malek kommt zum vereinbarten Treffen in die Cafeteria der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH). Schon von weitem lacht er und begrüßt sein Gegenüber offen und herzlich. Sein Deutsch ist nahezu fehlerfrei, auch wenn er die Sprache erst hier in Deutschland gelernt hat. Lediglich sein Akzent und die Tatsache, dass er manchmal ein Wort überlegen muss, zeigen, dass Deutsch für ihn eine Fremdsprache ist. Der sympathische Mathematiklehrer stammt aus dem Iran und ist 2013 mit seiner Frau und seinem Sohn von dort geflüchtet. Nach Umwegen über Köln, Bielefeld und Karlsruhe ist die Familie in Oberschwaben gelandet, wo Malek seit 2019 am IGEL-Programm der PH Weingarten teilnimmt – einem Programm zur Integration im Ausland ausgebildeter Lehrerinnen und Lehrer in die Lehramtsausbildung der PH. Für sein vielseitiges gesellschaftliches Engagement, sein aktives Mitwirken und seine hohe Unterstützungsbereitschaft wurde Arash Malek Ende vergangenen Jahres an der PH mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) ausgezeichnet.

Malek freut sich über die Auszeichnung. „Es ist für mich eine Ehre, anderen helfen zu dürfen und zu können“, sagt er bescheiden – vor allem anderen Familien, die sich mit der deutschen Sprache und der deutschen Bürokratie schwertun. Malek übersetzt für sie, begleitet sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen, hilft ihnen bei der Integration. Im Rahmen des IGEL-Programms unterstützt er darüber hinaus als Mentor Mitstudierende bei deren Requalifizierung zur vollqualifizierten Lehrkraft. Das IGEL-Programm wird von der PH über die ihr angegliederte Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) ausgebracht und ermöglicht den Quereinstieg in das reguläre Lehramtsstudium und die Begleitung. 17 Jahre lang hat Malek im Iran als Mathematiklehrer gearbeitet, bevor ihn „politische Probleme“ zur Flucht zwangen. Jetzt nutzt er das IGEL-Angebot, um sich in dem Fach Mathematik zu requalifizieren. Als für sein Studium erforderliches Zusatzfach hat er Physik gewählt. Derzeit absolviert er noch bis Ende Januar am Bildungszentrum Markdorf ein Schulpraktikum. Vier Tage pro Woche ist er an der Schule, um als Hospitant an insgesamt 210 Unterrichtsstunden teilzunehmen und mindestens 30 Stunden davon selbst zu halten. Einen Tag pro Woche ist er an der PH.

Anfangs habe er große Angst gehabt, wie Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen in Markdorf auf ihn reagieren würden. „Diese Angst war völlig unbegründet – ich wurde von allen ohne jegliche Vorurteile aufgenommen und sofort voll in den Schulalltag integriert“, freut er sich. Das Bildungszentrum sei sehr gut ausgestattet, das Unterrichten mache Spaß. Im kommenden Sommersemester wird Malek den theoretischen Teil seines Requalifizierungs-Studiums beenden und seine Masterarbeit schreiben, bevor er dann als vollqualifizierte Lehrkraft eingesetzt werden kann.

Darauf freut er sich: „Ich möchte nicht nur meine Fächer an sich unterrichten, sondern auch Begeisterung für sie wecken.“

Längst hat Arash Malek auch deutsche Freunde gefunden. Deutschland ist für ihn und seine Familie zur neuen Heimat geworden. „Integration bedeutet für mich aber nicht, meine eigene Kultur aufzugeben“, sagt er. Zuhause in seiner Familie werde weiterhin Persisch gesprochen und der Kontakt zu Verwandten und Freunden im Iran bleibe bestehen. „Wir beobachten die Geschehnisse und die Entwicklung im Iran genau. „Es gibt deswegen keinen Tag, an dem ich nicht weine.“



Professorin Dr. Katja Kansteiner verleiht den DAAD-Preis an den Studenten Arash Malek, der an dem Programm zur Integration geflüchteter Lehrkräfte (IGEL) teilgenommen hat.

Text: Barbara Müller

Bild: Arne Geertz

AUS RAT UND VERWALTUNG

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Kolpingstraße 6

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehwegs

Anlass: Dachsanierung, Aufstellen eines Baukrans und Container
Zeitraum: bis 27. Januar 2023

Umleitungsstrecke: Bachstraße – Talstraße – Friedenstraße

Straße: Franz-Beer-Straße 98

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Bauwasseranschluss über Hydrant
Zeitraum: bis 31. Januar 2023

Straße: Bomsgasse

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn (Anlieger frei bis Baustelle)

Anlass: Abbrucharbeiten
Zeitraum: bis 31. Januar 2023

Straße: Sechserweg 23

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

Anlass: Neuverlegung Wasser- und Abwasseranschluss
Zeitraum: bis 3. Februar 2023

Umleitung: keine – Sackgassenregelung beidseitig

Straße: Lazarettstraße / Beethovenstraße

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Neubau Garagen
Zeitraum: bis 10. Februar 2023

Sicherungsstrecke: Ettishofer Straße (Lindenhofstadion)

Anlass: Sicherung des Straßenverkehrs vor Irritationen durch Hubschrauberan- und -abflüge

Zeitraum: bis 14. Februar 2023

Straße: Wagnerstraße 9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Aufstellung Baukran
Zeitraum: bis 18. Februar 2023

Straße: St.-Konrad-Straße 48

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs, Halteverbot

Anlass: Baustellenbetrieb mit Kranstellung
Zeitraum: bis 28. Februar 2023

Straße: Gartenstraße 16

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs sowie der davorliegenden Parkflächen

Anlass: Bauvorhaben Gartenstraße 16
Zeitraum: bis 28. Februar 2023

Straße: Haldenweg 16

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehwegs

Anlass: Stellen eines Baukrans für Dachsanierung
Zeitraum: bis 10. März 2023

Straße: Rosenstraße 12-16

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Zufahrt und Warteposition, Materialanlieferung
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Ravensburger Straße 10, Ecke Bleichestraße

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone, Schachtöffnung
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Lazarettstraße 42

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Sperrstrecke: Spitalstraße 8-10

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Kranstellplatz, Materiallager, Arbeitsraum
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Schonisweilerstraße 11

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Bauernjörgstraße 22

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2023

Straße: Ravensburger Straße 6

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 14. April 2023

Straße: Rosenstraße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs / Halteverbot

Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. April 2023

Straße: Baienfurter Straße 18

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 17. April 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, den 23. Januar, findet ab 17 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im 2. OG des Kantinen-Gebäudes Schuler (Schussenstraße 9) statt.

Neben diversen Bekanntgaben der Verwaltung sowie Anfragen und Anregungen seitens der Rätinnen und Räte stehen u. a. die Vorstellung des Bauvorhabens Service Wohnen am Adolf-Gröber Haus sowie eine Informationsvorlage zur Anpassung der Bebauungspläne 066 „Stadtösch West II – Änderung Kuenstraße Süd“ und 066.I „Stadtösch West II – 2. Änderung Kuenstraße Süd“

aus den Jahren 1977 bzw. 1987 an die heutigen, zeitgemäßen Anforderungen auf der Tagesordnung.

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

FUNDAMT

Fundsachen

Handy, Brillen, Geldbörsen

sowie verschiedene Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.

Die Fundsachen können nach telefonischer Absprache zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de.

Text: Fundamt Weingarten

Wichtige Hinweise für Hundehalterinnen und Hundehalter

Halten Sie einen über drei Monate alten Hund? Dann müssen Sie diesen innerhalb eines Monats bei der Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, anmelden.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Steueramt oder im Internet unter www.weingarten-online.de/formulare unter dem Punkt „Steuern/Finanzen“. Außerdem können Sie Ihren Hund bequem über das Serviceportal Baden-Württemberg Startseite www.service-bw.de an-, ab- oder ummelden.

Das Steueramt gibt eine Hundesteuermarke heraus, die sichtbar am Halsband des Hundes befestigt werden sollte. Diese dient einmal als Nachweis, dass der Hund angemeldet ist, und zum anderen kann, wenn ein Hund ohne Halter oder Halterin aufgefunden wird, der Halter/Besitzer oder die Halterin/Besitzerin des

Hundes ermittelt werden. Geht die Hundesteuermarke verloren, gibt das Steueramt gegen eine Gebühr von 6,60 Euro eine Ersatzmarke heraus.

Die Hundesteuersätze betragen pro Kalenderjahr:

Ersthund	120 Euro
Zweithund und jeder weitere Hund	240 Euro
Zwingersteuer (bis zu 5 Hunde)	240 Euro
Kampfhund (Ersthund)	1.000 Euro
Zweiter und jeder weitere Kampfhund	2.000 Euro

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Halterinnen oder Halter, die ihrer Meldepflicht nicht nachkommen, eine Ordnungswidrigkeit begehen. Diese kann mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Steueramt gerne zur Verfügung, Telefon: 0751 / 405-141.

Text: Hannah Weiß

MIKROZENSUS 2023

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe.

Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen gestellt. Seit 2021 werden Fragen zur Internetnutzung in privaten Haushalten ergänzt. Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in denen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich

die Menschen befinden. 2022 wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Für den Mikrozensus sind die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung abzubilden.

Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

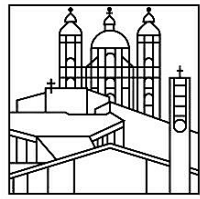
Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Text: Claudia Kuhnke

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 21. Januar, Hl. Meinrad von Sülchen, Hl. Agnes

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Sonntag, 22. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst
12 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst der erträschen Gemeinde
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Montag, 23. Januar, Sel. Heinrich Seuse

18 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation (bis 18.30 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Geist: Schweigemeditation (bis 19 Uhr)

Dienstag, 24. Januar, Hl. Franz von Sales

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle, anschließend Eucharistische Anbetung.
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 25. Januar, Bekehrung des hl. Apostels Paulus

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 26. Januar, Hll. Timotheus und Titus

7.25 Uhr Basilika: Schüलगottesdienst für Grundschüler (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schüलगottesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.

Freitag, 27. Januar

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle.

Samstag, 28. Januar, Hl. Thomas von Aquin

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 24.01. bis 03.02.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Fr., 20.01.: Jahrtag: Johann und Pauline Langlois; Gedenken: Alois Baier, Josef Föhr.
Di., 24.01.: Gedenken: Lioba Göttner, Josef Föhr, Willy Winkler.

St. Maria:

Di., 24.01.: Gedenken für: Wolfgang Veit; Maria und Rupert Nold und verstorbene Angehörige; Maria Vu und Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige; Ida Braig; Ingeborg Fischer; gestifteter Jahrtag für: Hans Weizenegger.

Fr., 27.01.: Gedenken für: Pia und Ernst Münsch.

Sa., 28.01.: Gedenken für: Johann und Elisabeth Popp und verstorbene Angehörige; Jahrtag für: Magdalena Merk und verstorbene Angehörige; Helene und Johann Fugel und verstorbene Angehörige.

Hl. Geist:

Sa., 21.01.: Jahrtag für: Inge Beutel.

SEELSORGEEINHEIT

Gemeinsam unterwegs: Mich selbst im Blick!

Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Ein Abend für Frauen der mittleren Generation.



unsere Bedürfnisse erkennen und wie wir achtsam mit uns umgehen können. Referentin ist Gabi Legner-Sautter, Pädagogin und langjährige Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle der Caritas. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend und bitten wegen begrenzter Teilnehmezahl um Anmeldung bis 3. Februar per E-Mail an: Gemeinsamunterwegs2023@gmail.com. Wir bitten um einen freiwilligen Teilnahmebeitrag.

Es lädt herzlich ein: das Gemeinsam Unterwegs-Team Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Angela Hausmann, Irene Fricker, Elena Jundt, Eva Komprecht, Karin Launer, Uschi Schoepe.

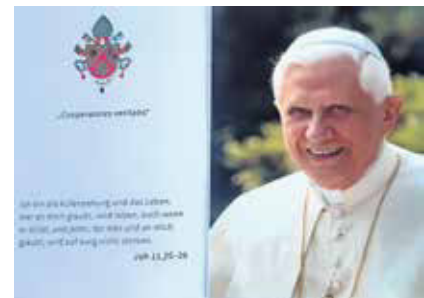
Bild: S. Brunnbauer

Geht es euch auch so: Manchmal fällt es uns schwer, „nein“ zu sagen? Und dann wird uns manches zu viel? Wie nehmen wir unsere eigenen Bedürfnisse wahr? An diesem Abend wollen wir der Frage nachgehen, welche Rolle uns Frauen in Gesellschaft und Familie zugewiesen ist und welche Anforderungen sich daraus ergeben, wie wir

Gedenkbilder

Die von der Bischofskonferenz zum Tod von Papst em. Benedikt XVI. gedruckten Gedenkbildchen liegen am Schriftenstand unserer Kirchen zur Mitnahme aus.

Bild: Pfarramt



Aus den Pfarrbüchern der Seelsorgeeinheit Weingarten 2022 (2021)

	St. Maria	Hl. Geist	St. Martin
Taufen	16 (33)	7 (21)	30 (41)
Erstkommunionkinder	29 (20)	17 (14)	23 (60)
Firmung	27 (60)	5 (14)	19 (38)
Hochzeiten	11 (3)	- (1)	13 (7)
Wiedereintritte	1 (1)	- (2)	0 (0)
Verstorbene	59 (59)	36 (50)	59 (60)
Austritte	73 (66)	42 (22)	119 (96)

Aufruf: Bilder für das Jubiläum des Kindergartens Corbellini gesucht!

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Corbellini Kindergartens am 18. Juni werden Bilder aller Art, die im Kindergarten aufgenommen wurden, von ehemaligen Kindergartenkindern gesucht, die zwischen 1973 und 2023 in den Kindergarten gegangen sind. Zum Jubiläum soll es eine Ausstellung mit den Bildern geben, um den Lauf der Zeit zu zeigen.

Bitte senden Sie Ihre Bilder mit Angabe der Jahreszahl per E-Mail (leitungcorbellini.weingarten@kiga.drs.de) oder per Post bis 1. März an den Kindergarten. Wir freuen uns, am Tag der offenen Tür am 18. Juni ab 14 Uhr viele Ehemalige im Kindergarten begrüßen zu dürfen und durch die Bilder allen eine Reise durch die vergangenen 50 Jahre bieten zu können.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

EK-Begegnungstag



Die Erstkommunikanten mit Elternteil treffen sich morgen, Samstag, 21. Januar, zum ersten Begegnungstag im Schönstattzentrum in Aulendorf. Dieses Mal geht es um das Thema „Eucharistie“. Wir treffen uns gleich dort und beginnen um 9.30 Uhr.

Ein Nachmittag, der Sonne in mein Leben bringt!

Herzliche Einladung an alle, die bei einem Bibelgespräch in guter Gemeinschaft Stärkung für ihren Glauben und Kraft schöpfen wollen für ihren Alltag. Am Mittwoch, 25. Januar, 14.30 Uhr, treffen wir uns in unseren Kirchennahen Räumen. Wie gewohnt beginnen wir mit einer Tasse Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

WEITERE INFORMATIONEN

Nachbarschaftshilfe Sozialstation St. Anna



Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH:

Kommen Sie mit ins Team der Nachbarschaftshilfe. Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d),
- die gerne etwas für andere Menschen und für sich tun möchten,
- die gerne im Team arbeiten,
- die ihre freie Zeit sinnvoll gestalten möchten
- und die an Fortbildungen interessiert sind.

Für Ihr Engagement erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung sowie eine qualifizierte Einführung und Begleitung.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Über Ihren Anruf freut sich Elisabeth Bernhardt, Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe, Telefon 0751/ 5600119, nachbarschaftshilfe.wgt.@stiftung-liebenau.de.

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 95126904, Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774 -34, Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14, Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 561913-13, Mail: artur.sontheimer@drs.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Seniorenachmittag im Gemeindehaus Hl. Geist



Liebe Seniorinnen und Senioren, im neuen Jahr sind wir bereits wieder im Alltag angelangt.

Wir freuen uns, dass wir wieder mit Ihnen einen hoffentlich schönen Seniorenachmittag **am Donnerstag, den 26. Januar, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist** verbringen können.

Wir zeigen Ihnen Bilder von Ereignissen unserer Gemeinden in den vergangenen Jahren und bewirten Sie wieder mit Kaffee und Kuchen. Haben Sie viel Freude bei Begegnungen mit Bekannten und bei Gesprächen!
Das Seniorenteam freut sich über jeden, der kommt!

Text: Christine Zweifel

Baugerüst

Vergangene Woche wurde bereits mit dem Aufbau des Baugerüsts im hinteren Bereich der Basilika und parallel dazu mit dem Abbau des Gerüsts im Kirchenschiff begonnen, was notwendigerweise die Zugänglichkeit derzeit während der Woche leider nicht möglich macht. An den Sonntagen ist der Besuch der Basilika und sind die Gottesdienste in ihr nach wie vor uneingeschränkt möglich. Ursprünglich waren diese Arbeiten erst für Februar vorgesehen.

Der Tisch für die Opferlichter und der Schriftenstand sind derzeit eingelagert und können erst wieder aufgestellt werden, wenn die Gerüstarbeiten abgeschlossen sind und der neue Aufstellungsort zur Verfügung steht, was Ende Februar der Fall sein wird.



Bild: Pfarramt

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de

Homepage: www.st-martin-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr. Dienstag 17 bis 18.30 Uhr

(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).



St. Maria

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 / 561774-0, Fax 561774-77

stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11 Uhr,
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Telefon 0751 / 561913-0, Fax 561913-19

HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Montag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



20. Januar, Freitag
19 Uhr **Mitarbeiterabend** mit Andacht, Stadtkirche

21. Januar, Samstag
16 Uhr **Gottesdienst**, Haus Judith (Pfr. Erstling)

22. Januar, 3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9.30 Uhr **Gottesdienst mit Bibliolog**, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger) anschließend *Kirchencafé*

11 Uhr **Kleine Kirche**, Stadtkirche (Pfr. Günzler und Team)

23. Januar, Montag

18 Uhr **Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche**, Stadtkirche (Günzler, Heinzmann, Dr. Hauff, Brennecke), Musik mit Anja Richter, Trompete, und Andreas Praefcke, Orgel. Anschließend *Stehempfang*.

26. Januar, Donnerstag

15 Uhr **Gottesdienst**, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

29. Januar, LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9.30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche (Pfr. Erstling, Pfr. Brennecke)

10.45 Uhr **Gottesdienst**, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gottesdienst mit Bibliolog

Wir möchten Sie auf einen **besonderen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar**, aufmerksam machen. Das Besondere ist zum einen, dass die Bänke in der Kirche ausgebaut sind, zum anderen, dass der biblische Text nicht in einer Predigt, sondern in der Form des Bibliologs erschlossen wird.

Durch diese Methode werden alle mit in die biblische Geschichte hineingenommen. **Die alten biblischen Geschichten bekommen eine ganz neue Lebendigkeit** und Aktualität und verbinden sich mit eigenen Lebenserfahrungen.

Der Kirchenraum hat an diesem Sonntag eine ganz besondere Wirkung. Kurz vor Beginn der Vesperkirche sind die Bänke schon ausgebaut und wir sitzen mitten in der Kirche auf Stühlen

im Kreis, was überhaupt erst die Bibliolog-Methode ermöglicht. Nach dem Gottesdienst ist das Kirchencafé geöffnet.



Eine ganz neue Wirkung des Kirchenraums: Die Bänke sind schon für die Vesperkirche ausgebaut.

Text und Bild: H. Gamerdinger

Vesperkirche ab 24. Januar

Unsere Gemeinde ist nach 2010, 2012, 2016 und 2020 nun zum fünften Mal Gastgeberin der Vesperkirche im Schussental. Vom 24. Januar bis zum 12. Februar gibt es jeweils von 11.30 bis 14 Uhr ein preisgünstiges Essen für alle. Außerdem sind Gottesdienste, Sozialberatung, medizinische Beratung, Kinderbetreuung, Haare-Schneiden, Fußpflege und ein reichhaltiges

abendliches Kulturprogramm Teil der Vesperkirche. Gerade die mitmenschliche Zuwendung ist es, die den Geist der Vesperkirche trägt: Hier wird die Kirche zum Lebensraum, ein Ort, um Kraft aufzutanken und innezuhalten.

Weitere Infos, auch zum Kulturprogramm: www.vesperkirche-weingarten.de

Kleine Kirche am 22. Januar



Am Sonntag, 22. Januar, um 11 Uhr ist wieder Kleine Kirche. Eingeladen sind Familien mit Kindern ab 0 Jahren.

Wegen der in der nächsten Woche beginnenden Vesperkirche sind alle Kirchenbänke ausgebaut. Das nehmen wir zum Anlass, den Kirchenraum mit all seinen Besonderheiten zu entdecken.

Unser „Kleine-Kirche-Team“ und der Kindergarten Martin-Luther laden herzlich ein.

Pfarrer Stephan Günzler

Vesperkirche Kulturprogramm

Die Vesperkirche öffnet vom 24. Januar bis 12. Februar ihre Pforten in der evangelischen Stadtkirche Weingarten. Das begleitende **Kulturprogramm** bietet jede Menge Veranstaltungen. Kultur für alle, anspruchsvoll und vielseitig, ganz ohne Eintritt.

Die nächsten Termine:

Montag, 23. Januar, 18 Uhr: **Eröffnungsgottesdienst** der Vesperkirche mit anschließendem Stehempfang.

Donnerstag, 26. Januar, 19 Uhr: **Kinoabend** in der Kirche, mit dem Kulturzentrum Linse.

Sonntag, 29. Januar, 13.30 Uhr: **Saxophonquartett**. Mini-Konzert nach dem Mittagessen.

Sonntag, 29. Januar, 15 Uhr: **Barny Bitterwolf**

Mehr Informationen unter www.vesperkirche-weingarten.de

Aus den Gemeindegruppen

Basisbibel lesen, immer montags von 16 bis 17 Uhr: Wir lesen weiter bei 1. Chronik 22, 6 ff. und den Psalmen 87 und 88.

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Filme

ACHT BERGE – Drama

Ein Stadtjunge und ein Junge aus den Bergen erkunden das Tal, Jahre später gehen sie verschiedene Wege und fragen sich, wo das Glück des Lebens zu finden ist.

24. - 25.1. 19 Uhr Di ital. OmU

PASSAGIERE DER NACHT – Drama

Nach einem Ehe-Aus arbeitet Elisabeth bei einer Late-Night-Radiosendung in Paris und trifft auf den heimatlosen Teenager Talulah, der zum ersten Mal die Wärme einer Familie bei der allein-erziehenden Elisabeth findet.

20.1. 18 Uhr

21. - 22.1. 20.15 Uhr

24. - 25.1. 18 Uhr Di franz. OmU

26.1. 21.15 Uhr

28. - 29.1. 20.15 Uhr

HOLY SPIDER – Drama

Nach einer wahren Begebenheit: Journalistin Rahimi geht dem Fall des „Spinnenmörders“ nach, der im Iran 16 Prostituierte ermordet hat.

20.1. 20.15 Uhr

21. - 22.1. 18 Uhr

24. - 25.1. 20.15 Uhr

26.1. 19 Uhr

MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS – Komödie

Maria ist Reinigungskraft und schreibt Gedichte, an der Pariser Académie des Beaux-Arts findet sie Freunde in einer neuen glamourösen Welt.

26. - 29.1. 18 Uhr

THE BANSHEES OF INISHERIN – Tragikomödie

Eine Freundschaft bricht.

26. - 27.1. 20.15 Uhr

28. - 29.1. 19 Uhr

BLUEBACK – Kinderfilm

Der Fisch Blueback wird Abbys bester Freund. Schafft sie es, seine Heimat, das Korallenriff, zu beschützen?

21. - 22.1. 16 Uhr

UFERFRAUEN – LESBISCHES L(I)EBEN IN DER DDR – Doku

Sechs lesbische Frauen aus der DDR leben im Kampf um Selbstbestimmung im persönlichen Zwiespalt, ins kalte Wasser zu springen oder am sicheren Ufer zu bleiben.

27.1. 20 Uhr

28. - 29.1. 16.30 Uhr

SCHATTENKIND – Doku

27.1. 20 Uhr Kinopremiere

28. - 29.1. 16.30 Uhr



Passagiere der Nacht.

Bild: eksystemt Verleih

Theater „Hose Fahrrad Frau“

Am Samstag, 21. Januar, um 20 Uhr, und am Sonntag, 22. Januar, um 19 Uhr im großen Saal.

Hose Fahrrad Frau von Stefan Wipplinger erzählt Geschichten von mehreren Protagonisten. Zum einen geht es um ein kinderloses Paar, das sich nichts sehnstichtiger wünscht, als endlich Eltern zu werden. Die beste Freundin soll dabei eine Hilfe sein, dieses Kind zu bekommen, obwohl sie gerade mitten in einem Wohnungstausch steckt. Auf der anderen Seite steht ein Mann, der sich auf die Suche nach seiner Schwester macht, welcher es bei ihrem Ehemann alles andere als gut geht. Und mitten im Geschehen befindet er sich: der Penner. Der gute Beobachter, der nicht nur versucht, gute Ratschläge zu geben. Mit verschiedenen wichtigen Gesellschaftsthemen, wie der Besitz von verschiedenen Gütern in unserer Welt des Konsums, der Tausch und die Gier nach bestimmten Dingen und natürlich verschiedenen zwischenmenschlichen Gesprächen setzt sich diese bunt zusammengewürfelte Theatergruppe auseinander. Neun junge Erwachsene, die sich aus anderen Theaterprojekten kennen, möchten nicht nur wichtige, sozialkritische Themen aufgreifen, sondern auch mit Humor und Witz unterhalten.

VVK: 13 Euro / ermäßigt 10 Euro

AK: 15 Euro / ermäßigt 12 Euro

Filmdiskussion (Cinephilo) mit Hauptprotagonist

Wir sind überaus froh, nach dem Film am 27. Januar den Hauptprotagonisten Andreas Reiner auf unserer Bühne begrüßen zu dürfen.

Schattenkind – Andreas Reiner – Bilder des anderen Lebens:

Der Film verfolgt den Ausnahmefotografen Andreas Reiner bei seiner Arbeit und zeigt sein genügsames Leben auf einem baufälligen Bauernhof. Eine Reise ins Herz der Finsternis seiner Vergangenheit, gleichzeitig aber auch eine Hymne auf die menschliche Existenz. Reiners fotografische Grenzerfahrungen sind oft provokativ, erzeugen fruchtbaren Zorn, zeugen aber genauso von einer grimmigen Lust am Leben.

Der Film hat 2022 die 56. Internationalen Hofer Filmtage im Bereich Dokumentarfilm gewonnen.

Deutschland 2022. **Dokumentarfilm.** Regie: Jo Müller. 88 Minuten.

Text: www.hofer-filmtage.de. Infos: www.schattenkind-derfilm.de

SCHATTENKIND – Doku

27.1. 20 Uhr Kinopremiere

28. - 29.1. 16.30 Uhr

Wunschkonzert im Foyer mit Franziska Gross

Am Freitag, 20. Januar, um 22.30 Uhr in der Linse.

Nach vielen Jahren der Straßenmusik hat Franzi, Sängerin der Band zimt&zorn, ein so großes Repertoire an Songs aus den vergangenen Jahrzehnten, dass sie nun Wunschkonzerte gibt. Ihr dürft eure Songwünsche in den Raum werfen und die lebende Jukebox wird so viele wie möglich erfüllen! Wenn ihr eure

Lieblingssongs in einer Version mit Gitarre und Gesang hören möchte, kommt zum Wunschkonzert und bestimmt selbst das Programm.

Am 18. Februar spielt ihre Band zimt&zorn in der Linse! Lasst euch also dieses Teaser-Konzert für einen Vorgeschmack nicht entgehen.

Eintritt frei: Hutkollekte

Texte: Elina Bintz



Frieden, Hoffnung, Liebe, Licht

Adventskonzert von FUNtastik hat die Besucher bewegt.

Über 500 Besucher kamen am dritten Adventssonntag in die Kirche St. Maria in Weingarten, um den Popchor FUNtastik zu erleben. „You light up my life – Songs of Peace, Love and Hope“, lautete der Titel des Adventskonzerts. Gabi Fink hatte für diesen Abend ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das in die vier Abschnitte Frieden, Hoffnung, Lie-

be und Licht gegliedert war. Geboten wurden Pop-Klassiker wie „Sound of Silence“, „Heal the World“ oder „You Raise Me Up“. Aber auch internationale Weihnachtshits wie der Gospel „Mary Did You Know“, „Christmas Lullaby“ von John Rutter oder das schwedische „Jul, jul, strolande jul“ waren dabei. Die Stimmen der Sänger:innen fanden zu einem harmonischen Ganzen zusam-

men, ihr Gesang wirkte rhythmisch ausgereift und die Freude am Singen war allen Akteuren direkt anzusehen. Carolin Schlegel begleitete den Chor gefühlvoll am Klavier, während Johannes Schwab am Schlagzeug für den richtigen Rhythmus sorgte. Kurze besinnliche Texte, verfasst bzw. bearbeitet von Tobias Gerstung, gaben dem Abend Struktur und stimmten die Besucher auf

die kommende Weihnachtszeit ein. Das alles machte das Konzert zu einem äußerst gelungenen Gesamtpaket. Beim anschließenden Glühweinpunsch sah man viele zufriedene, glückliche und freudige Gesichter. Ein Konzerterlebnis, das Lust auf mehr macht!

Text: Gabriele Fink

BRAUCHTUM

NARRENVEREIN WIKINGER WEINGARTEN 1977 E.V.

Wikinger-Kinderball

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Narrenverein Wikinger 1977 e. V. zur Fasnet wieder einen Kinderball in Weingarten. Am 22. Januar sind Klein und Groß in das KBZO-Laurentius Speisehaus, Stefan-Rahl-Straße 10, eingeladen.

Auf der Veranstaltung gilt Kostümpflicht. Einlass ist ab 14 Uhr, das Programm beginnt um 14.30 Uhr. Die Eintrittspreise für Kinder betragen zwei Euro und für Erwachsene drei Euro. Der Kinderball mit dem Motto „Märchen Fantasy“ wird musikalisch von DJ Jürgen L. untermalt. Der Narrenverein Wikinger freut sich über viele Besucher und eine tolle Stimmung!

Auf der Veranstaltung werden zudem Bilder und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit des NV Wikinger angefertigt. Weitere Hinweise zum Datenschutz sind in den Räumlichkeiten der Veranstaltung ausgehängt.

Text: David Pichler
Bild: NV Wikinger



Am Wikinger-Kinderball sind Spaß und Gelassenheit die obersten Gebote, wie auch in den vergangenen Jahren.

SPORT

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Benjamin Seifferer bei den Bezirksmeisterschaften in Biberach

Benjamin Seifferer, Spitzenspieler, Sportwart und Trainer im TC Weingarten, hat seinen Titel bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften nur fast verteidigen können.

Im Finale musste er im zweiten Satz verletzt aufgeben. Dabei hatte er bis dahin wirklich gut gespielt: „Ich habe mich richtig wohlfühlt auf dem Platz und war guter Dinge, auch das Endspiel gegen Maximilian Bolay (SSV Ulm, DTB Rangliste 600) gewinnen zu können“, resümierte er zwei Tage später, als der Ärger über seine Verletzung in den Hintergrund getreten war. Wie gut er in Biberach aufgeschlagen hatte, zeigte sich in den Vorrunden, als er nacheinander die Ranglistenspieler Luca Steinhauser / TC Mochenwangen, mit Ranglistenplatz 428 an Platz 1 gesetzt, und Niklas Klein / TC Leutkirch, DTB RL 673, im Viertel- und im Halbfinale besiegt hatte. Auch im Finale war er auf bestem Wege, denn den ersten Satz gewann er im Schnelldurchgang mit 6:1. Zu Beginn des 2. Satzes passiert es, er knickte um, versuchte kurz, ob der Fuß noch mitmachen würde, aber es gab keine Hoffnung. So gab er im wahrsten Sinne geknickt auf.

Weitere Spieler des TC Weingarten waren ebenfalls erfolgreich. So erreichte Lukas Gindele bei den Herren C das Halbfinale. Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften schaffte es Benjamin Brand bis ins Finale.



Die Finalisten in Biberach: Benjamin Seifferer (links) und Maximilian Bolay.

Text: Edith Dignath
Bild: WTB

Tischtennis Ranglistenturnier Erwachsene Allgäu-Bodensee

Am vergangenen Sonntag richtete der SV Blitzenreute das Ranglistenturnier für den TT-Bezirk Allgäu Bodensee aus. Sieben Spieler des SVW nahmen an diesem Turnier teil. Der SVW präsentierte sich erfolgreich. Ein 1. Platz und drei Platzierungen können sich sehen lassen.

Das Turnier startete in der Frühe um 8 Uhr mit dem Einspielen. Gegen Mittag stand in der Gruppe D fest, dass nach sieben gewonnenen, darunter zwei knappe 5-Satz Siege, Alexandru Stefanou, SVW, nicht mehr von Platz 1 verdrängt werden konnte. Das letzte Spiel gegen den 2. in dieser Gruppe, Markus Czasch, ging dann zwar verloren, aber dies war ärgerlich, jedoch nicht mehr entscheidend.

Nach dem Mittag wurden dann weitere Leistungsgruppen Männer und eine Damengruppe ausgespielt. Auch hier war der SVW mit Platzierungen erfolgreich. In der Herrenklasse C belegte Cassina Bologna punktgleich einen ausgezeichneten 2. Platz. Jörg Schmieder kam in der Herrenklasse A auf Platz 3 und war auch hier punktgleich mit Platz 2. Letztlich holte sich in der leistungsstärksten Klasse S auch Mika Voss einen 3. Platz. Der SC Blitzenreute hat das Turnier sehr gut organisiert, die Spieler konnten die aktuellen Spielergebnisse in ihren Klassen an einem Bildschirm verfolgen und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der letzte Ballwechsel

fand um 18.45 Uhr statt, danach gab es letzte Siegerehrungen. Somit ging ein schöner und für die Spieler des SVW erfolgreicher Turniertag zu Ende.



Alexandru Stefanou (links) und Markus Czasch.

Text und Bild: Carsten Marschall

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

A, B, AB und 0 – 2424 Lebensretter aus dem Schussental

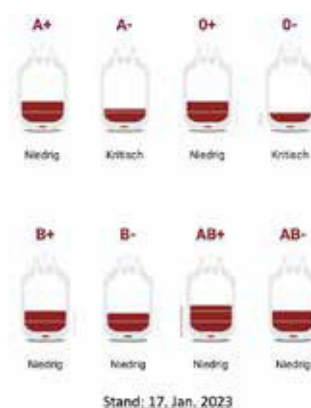
Die lebenswichtige Blutspende.

In den Medien wird immer häufiger von kritischen Werten berichtet, welche die Anzahl vorrätiger Blutkonserven beschreiben. Blutkonserven, die dringend notwendig sind, um bei Unfällen oder lebensbedrohlichen Situationen als Transfusionen dem Patienten zugeführt werden zu können. Jede einzelne Vollspende kann dabei noch in ihre Bestandteile aufgeteilt werden (rote Blutkörperchen, Blutplättchen, Plasma), sodass aus einer Blutkonserve noch mehr lebenserhaltende Präparate gewonnen werden können.

Das DRK Weingarten führt monatlich eine Blutspende durch, organisiert vom Blutspendedienst Baden-Württemberg / Hessen. Insgesamt konnten (trotz Rückstellungen aus gesundheitlichen Gründen) im vergangenen Jahr 2424 Blutkonserven weitergegeben werden – trotz Wegfall eines Termines aufgrund des Ärztemangels im Sommer. Eine weitere beeindruckende Bilanz der Lebensretter aus Weingarten und Umgebung: Durchschnittlich waren je Blutspendetermin 22 Erstspender bereit für ihre erste Blutspende. In etwa zehn Minuten werden den Freiwilligen 500 ml Blut entnommen. Mit den vorangegangenen ärztlichen Untersuchungen

und Vorbereitungen dauert die Blutspende weniger als 45 Minuten.

Aufgrund der Grippewelle ist es vielen Spendern nicht möglich gewesen, zur Blutspende zu gehen, sodass die Vorräte an Blutkonserven dramatisch schwinden. Blutspenden retten Leben – jede Spende zählt!



Die Grafik beschreibt die aktuelle Versorgungslage in den Bundesländern Baden-Württemberg und Hessen nach Blutgruppen. Täglich aktualisierte Informationen zur Blutspende und Versorgungslage unter:

<https://www.blutspende.de>

Text und Bild: DRK Weingarten

SOZIALES

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Neue Kollegin in der Hospizbewegung

Bildungsreferentin Marion Müller im Team der hauptamtlichen Kräfte in Weingarten.

Das Team der Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berg e. V. ist wieder komplett. Die erfahrene Bildungsreferentin für Erwachsenenbildung Marion Müller ist seit Jahresbeginn Teil des hauptamtlichen Teams mit Dorothea Baur und Carola Zweifel. Marion Müller bringt aus verschiedenen Bereichen wertvolle Erfahrungen und wichtige Kompetenzen für diese neue Aufgabe mit. Ausgehend von ihrer beruflichen Grundqualifikation als

Physiotherapeutin, hat sie sich in weiteren beruflichen Feldern qualifiziert, unter anderem auch Trauerbegleitung. In intensiven Kontakten mit Angehörigen, ehrenamtlichen und professionellen Diensten im Gesundheitswesen war das Thema Sterben und Tod stets präsent und ihr Herzensanliegen. Die Mitarbeitenden der Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berge.V. freuen sich sehr über diese Bereicherung ihrer ambulanten Hospizarbeit.

Neben der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen stehen die Netzwerkarbeit mit Pflegeeinrichtungen, ambulanten Diensten, Kliniken, Ärzten und die Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Weiterbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Text und Bild: Dorothea Baur



Das Team der Hospizbewegung (von links): Dorothea Baur, Marion Müller und Carola Zweifel.

Kober und Strasser beim VdK-Kaffeetreff

Pflege- und Energiepreisthemen standen im Fokus

Der VdK Ortsverband Weingarten hatte den arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Pascal Kober und den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz Benjamin Strasser zum Kaffeetreff eingeladen. Dabei diskutierten die beiden FDP-Bundestagsabgeordneten mit den gut 20 VdK-Mitgliedern intensiv über die Themen Pflege und Energiepreise.

Die VdK-Ortsvorsitzende Karin Maucher freute sich über den Besuch der beiden Parlamentarier und eröffnete die rege Diskussion mit Fragen rund um das Thema Pflege. Sie ging auf die rasant steigenden Pflegekosten ein und forderte, dass Pflege nicht arm machen dürfe. „Das Pflegegeld sollte angehoben werden, denn der Großteil der Pflegebedürftigen wird noch immer zuhause von den Angehörigen gepflegt. Es scheint, als habe diese Gruppe nicht die größte Lobby in der Politik“, so Maucher.

Pascal Kober ging detailliert auf die zahlreichen Fragen zur Pflegepolitik ein und machte deutlich, dass die Ampel-Koalition Erhöhungen beim Pflegegeld plane. „Wir haben die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen durchaus im Blick. Deshalb haben wir uns im Ampel-Koalitionsvertrag auf die Dynamisierung des Pflegegeldes verständigt.“



Text und Bild: Karin Maucher

Genesungswünsche

Die besten Genesungswünsche für das Jahr 2023 an alle VdK-Mitglieder des Ortsverbands Weingarten wünscht die gesamte Vorstandschaft.

Werden Sie bald wieder gesund, damit wir uns wieder sehen können. Gute Besserung und liebe Grüße. Ihre Karin Maucher, Vorsitzende



Text und Bild: Alexandra Michle

Einladung zum Besuch des interkulturellen Märchenwaldes

Seit November steht der interkulturelle Märchenwald im Integrationszentrum Weingarten wieder für große und kleine Besucher*innen offen.

Zwischen Tannen können Märchenfiguren aus aller Welt, die von Menschen aus verschiedenen Ländern gestaltet wurden, besichtigt werden. Die Besucher*innen können sich über die einzelnen Märchenfiguren informieren, ausgelegte Sterne mit ihren Wünschen beschriften, an die Tannenbäume hängen, in das Gästebuch schreiben und an einem Märchenwald-Rätsel teilnehmen.

Möchten Sie unseren interkulturellen Märchenwald mit Ihrer Kindergarten-Gruppe, Schulklasse oder Wohngruppe besuchen? Dann vereinbaren Sie zeitnah einen Termin mit uns unter Tele-

fon 0751 / 999234-13 oder greiner.l@caritas-bodensee-oberschwaben.de. Das Integrationszentrum freut sich auf Ihren Besuch!



Text und Bild: Lena Greiner

SCHULEN

GYMNASIUM WEINGARTEN

Tag der offenen Tür am Gymnasium

Das Gymnasium Weingarten lädt am 3. Februar um 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Der gemeinsame Beginn für Schüler und Eltern ist in der Mensa/Halle 4.

Nach dem gemeinsamen Auftakt dürfen die Kinder begleitet von Schülermentoren bereits einen ersten Blick ins Schulhaus werfen und lernen den Schultanz, während das Schulleitungsteam den Eltern das Gymnasium Weingarten und dessen Profile vorstellt. Danach besteht die Möglichkeit, das Gymnasium an verschiedenen Mitmachstationen zu entdecken und fleißig Stempel zu sammeln. Oder man genießt Kaffee und Kuchen und kommt dabei mit Eltern der jetzigen Fünfer ins Gespräch. Der Tag der offenen Tür endet mit einem gemeinsamen Abschluss gegen 18.30 Uhr. Das Gymnasium Weingarten ist eine Schule der „6 Wege“: in Klasse 6 kann zwischen Latein und Französisch gewählt werden, in Klasse 8 dann zwischen den Profulfächern NWT, Spanisch und Sport. Für berufstätige Eltern bietet die Schule eine offene Ganztagsbe-

treuung an: Dienstagnachmittag ist Unterricht, an den anderen Tagen können Angebote aus dem Betreuungsband gebucht werden, zum Beispiel die Hausaufgabenbetreuung oder eine der zahlreichen AGs.

„Ankommen am Gymnasium“ wird groß geschrieben: Vielfältige Angebote erlauben eine sanfte Landung. Ein erster Höhepunkt ist dabei der erlebnispädagogische Waldtag im Herbst. Für die älteren Schülerinnen und Schüler ist dies die Gelegenheit, sich als Schülermentoren zu engagieren, entsprechend dem Leitbild der Schule „Am Gymnasium Weingarten tätig zu sein heißt, Verantwortung zu übernehmen“. Mit seinem Miteinander erreichte das Gymnasium Weingarten eine Exzellenzstufe im Bereich „soziales Lernen“ – eine Auszeichnung, die nur wenigen Gymnasien gelingt.

Weitere Termine:

Anmeldung für das Schuljahr 2023/2024 am 8./9. März 2023.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gymnasium-weingarten.de.

Außerdem können telefonisch im Sekretariat individuelle Familienführungen gebucht werden: 0751 / 56192150.

Text und Bild: Julia Dollnik



GESAMTELTERNBEIRAT DER SCHULEN IN WEINGARTEN

Der Gesamtelternbeirat der Schulen lädt ein!

Die Elternstiftung Baden-Württemberg bietet, in Zusammenarbeit mit dem Gesamtelternbeirat der Schule in Weingarten, ein Tagesseminar zu „Kommunikation und Umgang mit Konflikten“ im Haus der Familie an.

Die aktuelle Situation im Schul-Alltag verlangt von allen Eltern, insbesondere von Elternvertretungen, ein sehr hohes Maß an Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich immer wieder auf Wesentliches zu konzentrieren und auf Neues einzulassen. Dies ist alles andere als einfach. Deshalb helfen uns Kenntnisse in der Kommunikation und Gesprächsführung sowie im konstruktiven Umgang mit Problemen und Konflikten dabei, lösungsorientiert zu bleiben.

Der Gesamtelternbeirat Weingarten lädt deshalb alle Eltern von schulpflichtigen Kindern (oder die, die es bald werden) am Samstag, 28. Januar, von 9 bis 16.30 Uhr zum Seminar der Elternstiftung Baden-Württemberg im Haus der Familie herzlich ein.

Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die die Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulleitung und Elternschaft erleichtern, aber auch für ein gutes Miteinander in

den Familien hilfreich sein können. Anmeldung direkt über die Homepage der Elternstiftung.

Details:

<http://elternstiftung.de/veranstaltungen/detail/kommunikation-und-umgang-mit-konflikten>

Anmeldung:

<http://elternstiftung.de/veranstaltungen/anmeldung/kommunikation-und-umgang-mit-konflikten>

Text: Carola Brenner

HOCHSCHULEN

AUSBILDUNGSSEMINAR WEINGARTEN BERUFL. SCHULEN/GYMNASIUM

Vereidigung von 132 Junglehrer*innen am Seminar Weingarten

Am Montag, 9. Januar, hat mit dem Referendariat an Beruflichen Schulen und Gymnasien für 132 Junglehrer*innen ein neuer beruflicher Abschnitt begonnen.

Nach dem Studium an den Hochschulen erhalten die neuen Referendar*innen nun in der zweiten Phase der Lehrkräftebildung die unterrichtspraktische Ausbildung. Die klassischen Inhalte der Fachdidaktiken sowie in Pädagogik und Schulrecht werden ergänzt durch ein breites Angebot, das auf die im Wandel begriffenen Herausforderungen des Unterrichtsalltags vorbereitet: Medienbildung, Inklusion, sprachsensibler Fachunterricht, Demokratiebildung, Bildung für Nachhaltigkeit etc. Axel Goy, Leiter der gymnasialen Abteilung, führt erläuternd an: „Es ist unser Anspruch, die im Bildungsplan verankerten Leitperspektiven,

wie zum Beispiel Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, konkret und erfahrbar umzusetzen und so einen auch gesellschaftlich relevanten Beitrag zu leisten.“ Jan Wischmann, der Leiter der beruflichen Abteilung, ergänzt: „Neben dieser umfassenden, ganzheitlich ausgerichteten Ausbildung ist uns insbesondere unser neues Erasmus-Plus-Programm wichtig, über das die Referendar*innen die Gelegenheit erhalten, in einem einwöchigen Irland-Projekt vor Ort viele kulturelle Erfahrungen zu sammeln und so ihren interkulturellen Horizont zu erweitern.“



Eine Gruppe mit den neuen Referendaren und Referendarinnen.

Text und Bild: Elisabeth Asche

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag zu den Auswirkungen des Nazi-Regimes auf Weingarten

Ludwig Zimmermann nimmt sein aktuelles Buch „Das katholische Oberschwaben im Nationalsozialismus zwischen Begeisterung, Anpassung und Widerstand“ mit historischen Aufnahmen und Dokumenten am 90. Jahrestag der Machtübernahme durch die NSDAP zum Anlass für seinen aktuellen Vortrag an der VHS.

Nach der zuletzt überraschenden Tatsache, dass Weingarten bereits 1923 im Oberland als „Nazi-Hochburg“ galt und dass sich auch zehn Jahre später in der ersten Gemeinderatssitzung zeigte, dass nicht nur Bürgermeister Braun, sondern auch die Zentrumsparterie mit Unterstützung beider Kirchen sich gegenüber der neuen Regierung aufgeschlossen zeig-

te, richtet Zimmermann in diesem Vortrag den Blick auf die Auswirkungen des Nazi-Regimes auf die Menschen in Stadt und Umland. Dabei werden neben den Folgen der Rassenideologie auch die misslungene politische Säuberung und das bis heute andauernde Leugnen und Verdrängen eine besondere Rolle spielen.

Ludwig Zimmermann unterrichtete über 30 Jahre an der Realschule Weingarten das Fach Geschichte, war viele Jahre kommunalpolitisch aktiv und wurde bereits 1998 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation von VHS und Bücherei Weingarten am

Montag, 30. Januar, um 19.30 Uhr in der Bücherei Weingarten, Abt-Hyller-Straße 19, statt. Bei Anmeldung vorab bei der VHS kostet der Eintritt 6 Euro, an der Abendkasse 9 Euro.

Text: Jürgen Alexander Bader

Sportliches und kulinarisches Semesterprogramm

Im neuen Semester bietet die VHS Weingarten im Gesundheitsbereich viele sportliche und kulinarische Kurse an, sowohl online als auch in Präsenz. Melden Sie sich gleich an!

Starten Sie mit ein wenig Fitnessgymnastik am Vormittag aktiv in den Tag, oder beenden Sie ihn kraftvoll mit dem Power-Workout Online. Um fitter zu werden oder die Problemzonen zu stärken, eignen sich die Kurse BBP (Bauch, Beine, Po) oder Bodystyling! Möchten Sie Ihrem Rücken etwas Gutes tun, dann nutzen Sie unsere Rückenurse. Für Entspannung sorgen unsere vielzähligen Yoga- und Qigong-Kurse sowie die PMR nach Jacobson.

Zudem gibt es lehrreiche Gesundheitsvorträge, unter anderem mit den Themen Ihr Immunsystem – wie Sie es ganzheitlich stärken, Entzündungshemmende Lebensmittel, Wieder gut schlafen mit Pfarrer Kneipp, Gesundheit im 21. Jahrhundert und vielem mehr.

Für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung sind vielfältige Kurse geboten, wie beispielsweise verschiedene vegane Koch- und Backkurse, die One-Pot-Küche und kulinarische Reisen in andere Länder (zum Beispiel die Thai-Küche).

Text: Bianca Scherer

Vortrag zu Jean-Baptiste Molière

Am 2. Februar beschäftigt sich die VHS Weingarten in einem Vortragsabend mit dem Dichter des Sonnenkönigs – Jean-Baptiste Molière.

Der auf ganz Europa ausstrahlende Glanz des Hofes von Versailles ging nicht nur von der überwältigenden Schloss- und Parkarchitektur aus, zum Vorbild höfischen Lebens wurden auch opulent ausgestaltete, oft mehrtägige Feste, zu deren Höhepunkten Opern-, Theater- und Ballettaufführungen gehörten. In diesem Zusammenhang avancierte Jean-Baptiste Molière zum beliebtesten Komödiendichter Ludwigs XIV., der es in seinen Werken nicht nur verstand, sein Publikum bestens zu unterhalten, sondern gleichzeitig auch der zeitgenössischen Gesellschaft den kritischen Spiegel vorzuhalten. So werden „Der eingebildete Kranke“, „Der Geizige“ und „Tartuffe“ zu vielschichtigen Theaterstücken, die im Rahmen der europäischen Komödientradition stehen.

All diesen Aspekten des Wirkens von Molière werden wir uns an diesem Abend widmen.

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist bei der VHS Weingarten telefonisch, online, per Mail oder persönlich möglich.

Text: Stefanie Lindel



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

BILDUNG

KÖRPERBEHINDERTEN-ZENTRUM OBERSCHWABEN

Infotag der weiterführenden KBZO-Schulen

Die Realschule, Werkrealschule, Förderschule sowie die Haupt- und Berufsschulstufe der Geschwister-Scholl-Schule der Stiftung KBZO laden am Donnerstag, 26. Januar, von 16 bis 19 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein. Die Einladung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern.

Im Rahmen des Infotags beantworten die Lehrkräfte in Einzelgesprächen Fragen der Besucher und stellen Profil, pädagogische Schwerpunkte und Ganztagesangebote vor.

„Die Besucher sollen einen Einblick bekommen, wie Schülerinnen und Schüler an einer Ganztageschule in kleinen Klassen mit durchschnittlich zehn Schülern individuell gefördert und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden“, sagt Michael Hosch, Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule. „Außerdem werden die Eltern über die Vielzahl an Projekten und Arbeitsgemeinschaften, die den normalen Schulalltag bereichern und ergänzen, informiert.“ Auch Therapeutinnen und Therapeuten werden für Fragen zur Verfügung stehen und ihre Arbeitsweisen darstellen. Für eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie eine musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:
Förderschule (Bildungsgang Lernen): w.neugebauer@kbzo.de; Realschule und Werkrealschule: b.stein@kbzo.de; Haupt- und Berufsschulstufe (Bildungsgang Geistige Entwicklung): p.lobinger@kbzo.de.



Text und Bild: Clemens Riedesser

JUGEND UND FAMILIE

TEAM JUGENDARBEIT

Stencil-Workshop im Haus der Familie

Am Freitag, 27. Januar, von 15 bis 18 Uhr, veranstaltet das Team Jugendarbeit Weingarten einen Stencil-Workshop, der die Grundlagen von Schablonen-Kunst vermitteln soll.

Bestandteile des Workshop sind das Gestalten und Ausschneiden von wiederverwendbaren Schablonen sowie das Sprühen auf eine Leinwand. Der Workshop ist kostenlos und mit Voranmeldung. Sollten nicht alle Plätze belegt werden, ist es auch möglich, spontan vorbeizukommen.

Anmeldung bei:

Raphael Buchmann, Telefon 0151 / 54652702 / r.buchmann@wgt.jetzt.
Simon Weber, Telefon 0160 / 98407963 / s.weber@wgt.jetzt.

Text: Simon Weber

SENIOREN

BRUDERHAUS DIAKONIE WEINGARTEN

Berger Bürgermeisterin besucht Betreuungsgruppe

Dass Bergs Bürgermeisterin Manuela Hugger das Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift besucht hat, ist nun schon feste Tradition, besteht doch zwischen der Bruderhaus Diakonie und der Gemeinde Berg eine Kooperation.

Denn das Gustav-Werner-Stift ist auch für Bergerinnen und Berger noch immer „das Seniorenzentrum“ der Wahl, wenn es um heimatnahes Wohnen im Alter und gute Versorgung geht.

Im Dezember besuchte Manuela Hugger nun das Café Poesie. Dies ist eine Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen, die zuhause leben und einmal in der Woche einen ebenso anregenden wie angenehmen Nachmittag verbringen. Für die Gäste bedeutet dies eine schöne Abwechslung, für die Angehörigen Entlastung in Form eines freien Nachmittags. Bürgermeisterin Hugger informierte sich bei Karin Bruker, der Verantwortlichen vom Sozialdienst, und bei Roswitha Kienle, der Leiterin der Gruppe, über die aktuellen Besonderheiten der Gruppe und setzte sich gerne mit in die Runde, um mit den Gästen zu plaudern und zu spielen.

„Es ist faszinierend zu sehen, wie sich die dementiell erkrankten Menschen an Spiele aus ihrer Kindheit oder an alte Volkslieder erinnern. Und hier im Café Poesie nehmen sich die Betreuenden alle Zeit der Welt, um solche guten Erinnerungen aufleben zu lassen“, lobte Manuela Hugger die Idee und jene, die die Betreuungsgruppe Café Poesie ehrenamtlich mittragen.

Text: Karin Bruker / Manuela Hugger

Bild: Karin Bruker



Bürgermeisterin Manuela Hugger beim zwanglosen Spiel mit Anita Roth und Renate Bentele.

DIES UND DAS

JUGENDFORUM

Jugendforum demonstriert für den Erhalt Lützeraths

Das Jugendforum ist eine landkreisweite Zusammenkunft interessierter Jugendlicher zwischen 14 und 21 Jahren, die über Jugendfonds-Anträge aus dem Jugendfonds „Demokratie leben!“ beraten und die Finanzierung dieser Projektanträge abstimmen.

Am vergangenen Samstag war das Jugendforum mit einigen Vertreterinnen und Vertretern auch aus Weingarten bei der Kundgebung auf dem Ravensburger Gespinstmarkt vertreten. Die Demonstration richtete sich gegen die Räumung des nordrheinwestfälischen Dorfes Lützerath und forderte dessen Erhalt.



Text: Tim Leidig / Redaktion

Bild: Tim Leidig

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

DRK-Wohnberatung – für die Anpassung des Wohnumfeldes

Manchmal sind es die kleinen Hindernisse im Wohnumfeld, die das Leben schwer machen. Treppen, fehlende Geländer oder Haltegriffe, ein schmaler Zugang zum Bad oder eine Schwelle zum Balkon können es schwierig machen, zuhause selbstständig zurechtzukommen.

Die DRK-Wohnberater kommen für eine Beratung zu Ihnen, egal ob Sie in einer Wohnung oder einem Haus, zur Miete oder im Eigentum, wohnen. Gemeinsam werden die Gegebenheiten vor Ort besprochen und individuelle Tipps und Empfehlungen gegeben. Oft-

mals gibt es kleine Lösungen mit großer Wirkung. Eine zusätzliche Sitzmöglichkeit in der Küche oder im Bad oder die Änderung der Position und Höhe bestimmter Möbelstücke bieten mehr Komfort. Reichen die Maßnahmen nicht aus, beraten die Wohnberater über bauliche Anpassungen, wie beispielsweise den Einbau einer bodengleichen Dusche oder eines Treppenliftsystems. Sie erhalten im Rahmen der Beratung auch Hinweise zu den Finanzierungsmöglichkeiten. Immer mit dem Grundsatz: Wir schlagen Lösungen vor – über die Realisierung entscheiden Sie. Die Wohnberatung wird im Auftrag

des Landkreises Ravensburg durchgeführt und kann von allen Personen mit Wohnsitz im Landkreis Ravensburg in Anspruch genommen werden.

Für nähere Auskünfte und die Vermittlung eines Hausbesuchs wenden Sie sich bitte an:

DRK – Kreisverband Ravensburg, Wohnberatung, Theresa Adam, Telefon 0751 / 56061-55, E-Mail: Theresa.Adam@rotkreuz-ravensburg.de.

Text: Gerhard Krauss

Bild: DRK



Eine DRK-Wohnberatung erfolgt telefonisch oder vor Ort in der eigenen Wohnung.



UNSERE SPENDENKONTEN
 Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
 VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
 Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



MUT, HILFE, HOFFNUNG
 Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden
 Deutsche AIDS-Stiftung

Unterstützen Sie Menschen in Not!

Helfen Sie jetzt!

www.drk.de

dkfz.
 DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IM DER HEIDELBERGER GEMEINSCHAFT
 Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

www.dkfz.de/erbschaften

Deutsches Krebsforschungszentrum
 Private Forschungsförderung
 Im Neuenheimer Feld 280
 69120 Heidelberg
 Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) Weingarten

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
 per Telefon 07154 8222-70
 per Fax 07154 8222-15
 per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

4-spaltig (187 mm breit)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
 IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

 Ort, Datum, Unterschrift



Ein Kaffee, der bildet.

kinder
not
hilfe



Bewirke mit Kleinem Großes. kindernothilfe.de




Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Ohne das Mitteilungs-
blatt der Gemeinde
würden Ihnen ein paar
interessante Seiten
fehlen.

 Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

**Das ist normal
in einer Ehe,
hat er gesagt.**

**Aber jetzt
rede ich!**



 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

www.hilfetelefon.de

Preisbeispiele Weingarten

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

138,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

158,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

79,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

178,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

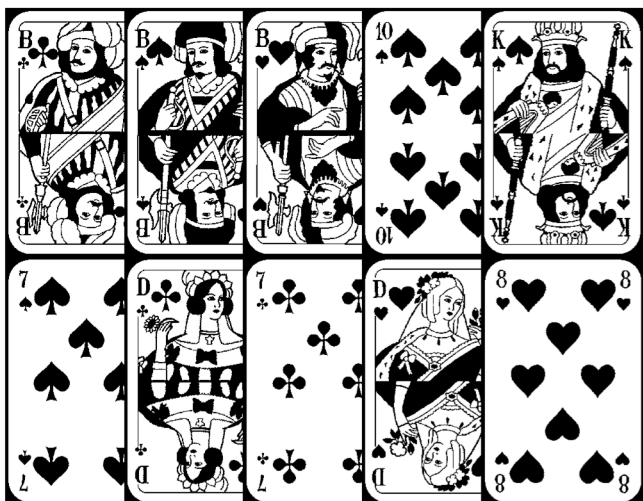
99,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

198,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.



Skataufgabe Nr. SK 1023

Kartenabbild: Kreuz-Bube, Pik-Bube, Herz-Bube; Pik-10, -König, -7; Kreuz-Dame, -7; Herz-Dame, -8

Entscheidender Fehler im Gegenspiel

Mit diesem Blatt spielt Vorhand nach dem Drücken (Karo-König, -9) Pik. Mittelhand besitzt dazu Pik-Ass, -9; Kreuz-10, -8; Herz-10, -7; Karo-Ass, -10, -Dame, -7, und Hinterhand hat Karo-Bube; Pik-Dame, -8; Kreuz-Ass, -König, -9; Herz-Ass, -König, -9; Karo-8. Vorhand schaukelt dieses eher dürrtige Spiel bei folgendem Verlauf mit 64 Augen nach Hause:

- 1. **V Kreuz-Bube** M Pik-9 H Karo-Bube (+4)
 - 2. **V Pik-Bube** M Pik-Ass H Pik-8 (+13)
 - 3. **V Herz-Bube** M Karo-7 H Pik-Dame (+5)
 - 4. V Herz-8 M Herz-10 **H Herz-Ass** (-21)
 - 5. **H Herz-König** V Herz-Dame M Herz-7 (-7)
 - 6. **H Kreuz-Ass** V Kreuz-7 M Kreuz-10 (-21)
 - 7. **H Kreuz-König** V Kreuz-Dame M Kreuz-8 (-7)
- Reststiche für Alleinspieler (+38)
 Skat (+4)
 (+64)

Frage: Wer von den Gegenspielern hat in welchem Stich welchen entscheidenden Fehler begangen, ohne den der Alleinspieler nie hätte gewinnen können?

Lösung: Kartenverteilung: bekannt Vorhand gewinnt Pik wie dargestellt mit 64 Augen. Dabel war Kreuz-König von Hinterhand im 7. Stich verhängnisvoll. Klar war doch: Vorhand musste noch dreimal Trumpf besitzen - und was noch? Falls auch Karo-Ass, haben die Gegner keine Gewinnchance! Aber immer, wenn es in Mittelhand sitzt, schließlich hat man ja schon 49 Augen. Also Herz-9 auf den Tisch! Sticht Vorhand, kann Mittelhand Kreuz-8 abwerfen, um auf Kreuz-Dame das Karo-Ass einzubilden. 67! Abwerfen? 63! 50 oder so - Vorhand kann hier eigentlich nicht gewinnen.



„Behinderten Menschen Hoffnung und Zukunft geben: Deshalb unterstütze ich gern die CBM!“
 Heide-Marie Nagel-Seidemann, Testamentsgeberin

Ihre Ansprechpartnerin:
 Carmen Maus-Gebauer
 Telefon: (0 62 51) 131-148
 E-Mail: legat@cbm.de
www.cbm.de



MIETGESUCHE

70-jähriger Mann, sucht Whg bis 45 m², wenn mögl. möbliert, sobald als möglich im Raum Weingarten/Umgebung. Angebote bitte unter ☐ Chiffre Z001/9566

STELLENANGEBOTE

Haushälterin in Ravensburg gesucht!

Wir suchen eine pflichtbewusste Haushälterin, 2 Vormittage in der Woche für je 4 Stunden.

Sehr gute Vergütung:
 450,- angemeldet als Minijob.

Telefon 0151 61724193



Handycode

Welcher britische Komponist versteckt sich hinter dieser Telefonnummer?

© DEIKE PRESS 760R33RS Lösung: Andrew Lloyd Webber



Hurra Firmenjubiläum: Feiern und Spenden!

Gemeinsam Spenden!
 Informationen unter:
 E-Mail: guenaelle.bartmann@johanniter.de
 oder Tel.: 030 269 973 79



Gesundheitssport im Verein
 Badscher Turner-Bund e.V. STB AOK

Druckfehler vermeiden.
 Am besten durch maschinengeschriebene Manuskripte



Tom Waschiba

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

VERANSTALTUNGEN

Energieeffizienz, Neubau, Umbau, Finanzierung, Wohnen '23

hausplus

BAUMESSE

27. – 29. Januar
Oberschwabenhalle
Ravensburg
www.hausplus-rv.de

STELLENANGEBOTE

Gartenpflege für größeren Garten in Weingarten
suchen wir einen Naturliebhaber (m/w) zur Pflege der Blumen, Hecken, Bäume, usw. für ca. 6 bis 8 Stunden pro Woche. Sämtliche technischen Geräte stehen zur Verfügung.
Bitte melden Sie sich unter ☎ 0171 89 55 693.

Wir suchen ab März 2023 eine zuverlässige **Bürofachkraft** m/w/d auf Teilzeit oder Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams in Lindau.

Bewerbung an:
Fischinger Sonnenschutz
Heuriedweg 32b · 88131 Lindau
Tel. 0 83 82-49 10 · info@peter-fischinger.de

WIR SUCHEN

Ev. Kindergarten Eduard Mörike

Pädagogische Fachkraft oder Kindergartenhelfer (m/w/d)
für unsere Waldgruppe des fünfgruppigen Eduard-Mörike-Kindergartens in Teilzeit mit 35 %, befristet

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.weingarten-evangelisch.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WEINGARTEN
Gartenstraße 9, 88250 Weingarten,
Telefon 0751-45691, Pfarrer Stephan Günzler
Kirchliches Verwaltungszentrum Ravensburg,
Nicole Egger, Telefon 0751-95223176



Unsere Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei im Zentrum von Ravensburg betreut vorwiegend mittelständische Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Unsere Mandanten können sich auf unser professionelles Team, einen sehr hohen Qualitätsstandard und unsere digitale Kompetenz verlassen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Mitarbeiter Kanzleiorganisation (m/w/d)
in Teilzeit

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten sowie zu unserer Kanzlei finden sie auf www.stb-wp-knitz.de.



Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie noch heute Ihre Bewerbung an uns! Ein offenes und kollegiales Team freut sich auf Sie!

Dipl. oec. Robert Knitz
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater
Parkstraße 40, 88212 Ravensburg
+ 49 751-994 798-12, michaela.knitz@stb-wp-knitz.de
www.stb-wp-knitz.de



Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!

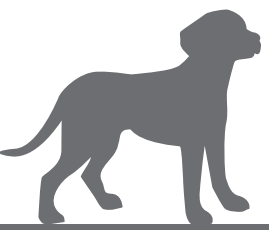
VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie. Weltweit.

Helfen Sie mit!
Unterstützen Sie unsere Arbeit mit IHRER Spende.

VIER PFOTEN Spendenkonto (GLS Bank)
IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00
BIC GENODEM1GLS



Tierschutz. Weltweit.



www.vier-pfoten.de/spenden

JETZT BEWERBEN

Wir suchen in Voll- und Teilzeit für unseren Standort in Altshausen:

Näher (m/w/d)

- Anforderungsprofil:**
- Erfahrung im Nähen oder mit textiler Handarbeit
 - Falls Sie über keinerlei Vorkenntnisse verfügen, lernen wir Sie gerne an
 - Zuverlässigkeit, Sorgfalt und exaktes Arbeiten
 - 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
 - Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Gerne können sich auch qualifizierte Flüchtlinge bewerben.

Verkäufer (m/w/d)

- Anforderungsprofil:**
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft
 - Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten
 - Auch für Quereinsteiger
 - 20-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich

Reinigungsfachkraft (m/w/d)

- Anforderungsprofil:**
- Reinigung der Produktionsfläche und Sanitäranlagen
 - Ggf. Aushilfe in der Produktion
 - 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
 - Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr

Die Firma Trigema bietet:

- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterrabatte
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem werteorientierten Familienunternehmen

TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K.
Josef-Mayer-Str. 31-35 | 72393 Burladingen
personal@trigema.de | Telefon 07475-88 176

Kleiner Tipp von uns für Sie

Konjunktion

dass

BEISPIELE:
 - dass du mir geschrieben hast, hat mich sehr gefreut
 - er weiß, dass du ihm nicht leiden kannst
 - die Hauptsache ist, dass du glücklich bist

TelefonSeelsorge

0800-1110111
 0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

WIR HÖREN ZU

Kleiner Tipp von uns für Sie

Substantiv, maskulin

Schuss, der

BEISPIELE:
 - ein gezielter Schuss
 - ein Schuss auf eine Scheibe
 - es fielen zwei Schüsse (es wurde zweimal geschossen)

NEUES JAHR NEUER Job NEUES Glück

*** STEUER-FREUND GESUCHT!**

Wir suchen (m/w/d) Steuerberater, Steuerfachangestellte oder Steuerassistenten, die gerne im Team arbeiten, einen offenen und ehrlichen Umgang schätzen und Freude an Ihrer Arbeit haben.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
 ✉ rainer.merz@merz-auer.de ☎ 0751-354523-3
 Weitere Infos unter www.merz-auer.de

MA MERZ & AUER
 Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

Küchen inflationssicher bestellen!

Festpreis 24 Monate ab Bestellung

Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten

küchen passage
 SEIT 1985

Syrllin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
 Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
 Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450 oder www.kuechen-passage.de

BKK ZF & Partner
 Partner für Ihre Gesundheit

stabiler Beitrag

Vorteile bis 1.590 €

MIT UNS ALS NAVIGATOR IST GESUNDHEIT KEINE GLÜCKSSACHE

Ihre Krankenkasse vor Ort
JETZT ANKER WERFEN
BKK-AHOI.DE

Ist Ihr Blutdruckmessgerät älter als 5 Jahre ?
Höchste Zeit für eine Kontrolle !

Unser Prüftag
 aller Blutdruckmessgeräte am Freitag 27.01.2023

Gerne nehmen wir Ihr Blutdruckmessgerät ab dem 22.01.23 entgegen. Für nur 10 € wird es von einem Fachtechniker überprüft ! Ab dem 28.01.23 erhalten Sie es mit Prüfsiegel zurück. Entscheidend ist jetzt noch der richtige Gebrauch ! Dazu beraten wir Sie gerne.

ALTDORF APOTHEKE
 APOTHEKERIN DR. SILKE RIEMER
 ZEPFENSTR. 5 88250 WEINGARTEN
 TELEFON 0751/42787 FAX 0751/41939
 E-MAIL: altdorf@apotheken-weingarten.de

ROSENAPOTHEKE
 APOTHEKERIN DR. SILKE RIEMER
 TALKSTR. 2 88250 WEINGARTEN
 TELEFON 0751/43543 FAX 0751/934140
 E-MAIL: rosen@apotheken-weingarten.de

Sie im Blickpunkt!

Ab jetzt Beilagenwerbung auch in Weingarten möglich bei maximaler Reichweite Ihrer Werbebotschaften **PLUS 50 % Ersparnis** bis Februar.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert

- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH Et Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Klosterle Mädchenschulen Ravensburg

Klosterle Grundschule Theresia-Gerhardinger-Realschule mit offenem Ganztagsbereich

Schuljahr 2023 / 2024

Aufnahme in die 5. Klasse Realschule
 Informationsabend am Mi, 25. Januar, um 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür der Realschule mit Ganztagsbereich
Sa, 28. Januar von 10.00 - 14.00 Uhr
 Gemeinsamer Beginn um 10.00 Uhr im Filmsaal mit Theaterstück

Aufnahme in die 1. Klasse Grundschule
 Anmeldungen für persönliche Führungen sind noch möglich!

RS
GS

IM VERBUND DER STIFTUNG KATHOLISCHER FREIE SCHULE

Olgastr. 13 88214 Ravensburg
Tel. 0751/36193-0 www.kloesterle-rv.de

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 19.01. bis 21.01.2023

- Deutschland
Chinakohl
Stück € **1,99**
- Italien
Kohlrabi, weiß
Stück € **1,59**
- Italien
Bundmöhren
Bund € **1,11**
- An der Theke:
Pfeffersalami
100 g € **2,19**



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Tipp:
YaKón Inkawurzel
Essbare Wurzel aus heimischer Produktion, zum Grillen, Kochen und roh als Salat oder Smoothie

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 19.01. bis 21.01.2023

Oberstadt Metzg' Weingarten:

Gulasch, gemischt € **1,29**
100 g

Fleischsalat € **1,25**
100 g

Käsetheke:

Bonifaz Weichkäse € **1,49**
Chili oder Pilze € **2,49**
Mind. 70% Fett i. Tr.

Dauerhaft günstig:

FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte) € **1,99**
Saiten, Rote, Weißwürste, Geschlagene

Bahlsen Comtess Kuchen € **1,99**
350g Packung

Mazola Keimöl € **3,99**
750ml Flasche

Eine Kindheit auf der Müllkippe. Dann kam ein Schutzengel.

Schutzengel. Wir bilden sie aus.

missio
glauben.leben.geben.

www.missio-hilft.de

Spendenkonto
Fax-Bank eG
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

+ 08000 116 016



Viele tolle Winterangebote

SPORT GRIMM

INTERSPORT GRUPPE

Karlstrasse 6
88250 Weingarten
Tel.: +4975145683
www.schuh-sport-grimm.de

WSV
und eiskalte Angebote

Winterschlussverkauf

ONLY, MARCO, s.Oliver, Q/S, TREND-STORE, MARCO macht Mode, AUTHENTIC STYLE

Marco-Moden . Karlstraße 22-24 . 88250 Weingarten

20% bis 70% Rabatt

Kalu
Mode & Werkstatt

Änderungen & Reparaturen
Stoff / Leder / Pelz

INDIVIDUELLE BERATUNG

Weingarten Liebfrauenstraße 9 | +49 (0)160 6389878
kalu-mode@gmx.de | www.kalu-mode.de

CECIL
bis zu **70% reduziert**

Kirchstr. 3, 88250 Weingarten

SALE
bis zu **70% REDUZIERT**

OUTFIT TREND
Löwenplatz 9
88250 Weingarten

Street One
bis zu **70% reduziert**

Karlstr. 12 , 88250 Weingarten

MAYER-ROSA
LUND MODE MACHT SPASS

bis zu **70% reduziert**

Karlstr. 7-9, 88250 Weingarten

